

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Architektur an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg

Vom 5. September 2018

geändert durch Satzungen vom
19. November 2020
29. April 2021
28. April 2023
30. April 2026

Konsolidierte (nicht amtliche) Fassung in Form der Änderungssatzung vom 30. April 2026¹⁾

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2, Abs. 8 Satz 2 und Art. 66 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245 in der derzeit gültigen Fassung erlässt die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (Hochschule) folgende Satzung:

§ 1 Zweck der Studien- und Prüfungsordnung

Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) vom 17. Oktober 2001 (GVBl S. 686) und der Allgemeinen Prüfungsordnung der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (APO) vom 21. August 2014 in deren jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Studienziel

- (1) Ziel des Studiums ist es, den Studierenden grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten des gestalterisch-künstlerischen und wissenschaftlich-technischen Arbeitens sowie Kenntnisse der Methodik, Systematik und Begrifflichkeit in den Sachgebieten der Architektur zu vermitteln.
- (2) ¹Das Studium berücksichtigt ausgewogen theoretische und praktische Gesichtspunkte. ²Es vermittelt die für die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse erforderlichen Fähigkeiten. ³Das Curriculum befasst sich mit den architektonischen Zusammenhängen, der ästhetisch-künstlerischen Gestaltung und der funktionalen, technischen, ökologisch-umweltverträglichen, inklusiven und wirtschaftlichen Planung von Gebäuden unter Berücksichtigung der Lebensbedürfnisse des Einzelnen und der Gesellschaft. ⁴Es beinhaltet auch die Grundlagen des jeweils geltenden Bau- und Planungsrechts. ⁵Um sich für die sich stetig wandelnden Anforderungen des Berufsbildes auch zukünftig zu qualifizieren, erwerben die Studierenden neben Fachkenntnissen im Rahmen eines entsprechend integrierten Lehrangebots zusätzliche soziale, kulturelle und methodische Kompetenzen zur Förderung der Persönlichkeitsbildung.
- (3) Mit dem erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiengangs Architektur weisen die Absolventinnen und Absolventen nach, dass sie die Zusammenhänge ihres Faches überblicken, die Fähigkeit besitzen, wissenschaftliche, gestalterische Methoden und Erkenntnisse selbständig anzuwenden und die für den Eintritt in die Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse in der erforderlichen Tiefe erworben haben.

¹⁾ Inkrafttreten zum 1. Mai 2026.

- (4) Durch den Erwerb entsprechender Methoden und Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Architektur soll das Studium für Tätigkeiten unter Anleitung in allen Leistungsphasen der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure – HOAI) befähigen. Die erworbenen Kompetenzen sind darüber hinaus die Basis für die wissenschaftliche Weiterqualifizierung in einem sich anschließenden Masterstudium.

§ 3

Qualifikationsvoraussetzung

- (1) Die Studienbewerberinnen und Studienbewerber müssen über eine Qualifikation für ein Studium an staatlichen Fachhochschulen des Freistaates Bayern gemäß Qualifikationsverordnung (QualV) in ihrer jeweils gültigen Fassung verfügen.
- (2) Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Bildungseinrichtung erworben haben, erbringen einen Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse auf dem Niveau der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerberinnen und Studienbewerber (DSH) mit einem Gesamtergebnis von mindestens DSH-1 oder einem äquivalenten Sprachnachweis.
- (3) ¹Die Einschreibung zum Studium setzt die erfolgreiche Teilnahme an einer Eignungsprüfung voraus. ²Näheres regelt die Satzung über die Eignungsfeststellung für den Bachelorstudiengang Architektur an der Ostbayerischen Technischen Regensburg vom 3. Juni 2015 in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- (4) ¹Studienbewerberinnen oder Studienbewerber, die keine einschlägige fachpraktische Ausbildung durchlaufen haben oder eine nicht einschlägige Ausbildungsrichtung an der beruflichen Oberschule belegt haben, müssen vor Studienbeginn eine einschlägige fachpraktische Ausbildung oder eine in Vollzeit erbrachte, mindestens sechswöchige dem gewählten Studiengang entsprechende baupraktische Tätigkeit in einem Betrieb des Bauhaupt- oder Bauneben-gewerbes nachweisen (Vorpraktikum). ²Die praktische Tätigkeit soll in einem breiten Spektrum Einblick in die Bedingungen und Abläufe des Bauens ermöglichen und als Ganzes oder in zusammenhängenden Abschnitten von mindestens drei Wochen abgeleistet werden. ³In begründeten Fällen kann die Hochschule zulassen, dass die baupraktische Tätigkeit ganz oder teilweise erst nach Studienbeginn ausgeführt und innerhalb eines Jahres nach Beginn des Studiums vollständig nachgewiesen wird.

§ 4

Aufbau des Studiums, Regelstudienzeit

¹Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von sechs theoretischen Studiensemestern. ²Es gliedert sich in zwei Abschnitte:

1. Im ersten Studienabschnitt werden Grundlagen und Methodik erlernt. Er umfasst das erste und zweite Studiensemester.
2. Im zweiten Studienabschnitt, der das dritte bis sechste Studiensemester umfasst, erfolgt zuerst die Integration und Verknüpfung des bisher Gelernten (Studiensemester drei und vier). Daran anschließend werden die Anwendung und die Kompetenz zur Integration der einzelnen Fachinhalte vermittelt (Studiensemester fünf und sechs).

§ 5

Praktisches Studiensemester

Das Studium beinhaltet kein verpflichtendes praktisches Studiensemester.

§ 6 Modul-, Stunden- und Prüfungsübersicht

- (1) ¹Für die erbrachten Studienleistungen werden ECTS-Credits²⁾ vergeben. ²Ein Credit entspricht im Durchschnitt einer Arbeitsbelastung für Präsenz- und Selbststudium von 30 Stunden.
- (2) ¹Die Pflicht- und Wahlpflichtmodule, ihre Semesterwochenstundenzahl, die Art der Lehrveranstaltungen, die Prüfungen und studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie die Credits sind in der Anlage zu dieser Studien- und Prüfungsordnung festgelegt. ²Die Regelungen werden für Wahlpflichtmodule durch den Studienplan ergänzt.
- (3) Alle Module sind entweder Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule oder Wahlmodule.
 1. Pflichtmodule sind die Module des Studiengangs, die für alle Studierenden verbindlich sind.
 2. Wahlpflichtmodule sind die Module, die alternativ angeboten werden. Studierende müssen unter ihnen gemäß dieser Studien- und Prüfungsordnung eine bestimmte Auswahl treffen. Der Fakultätsrat legt vor Beginn des Semesters fest, welche Module zur Wahl durch die Studierenden zugelassen werden. Einzelheiten regelt der Studienplan. Die gewählten Module werden wie Pflichtmodule behandelt.
 3. Wahlmodule sind Module, die für die Erreichung des Studienziels nicht verbindlich vorgeschrieben sind. Sie können von den Studierenden aus dem Studienangebot der Hochschule zusätzlich gewählt werden.

§ 7 Studienplan

- (1) Die Fakultät Architektur erstellt zur Sicherstellung des Lehrangebotes und zur Information der Studierenden einen Studienplan gemäß den Regelungen in § 11 a der APO.
- (2) Der Studienplan enthält insbesondere auch Regelungen und Angaben über alternative Möglichkeiten zu der in der Anlage zu dieser Studien- und Prüfungsordnung festgelegten Unterrichtssprache, soweit diese Punkte nicht abschließend in dieser Studien- und Prüfungsordnung geregelt sind.
- (3) ¹Ein Anspruch darauf, dass Wahlpflichtmodule tatsächlich angeboten werden, besteht nicht. ²Desgleichen besteht kein Anspruch darauf, dass die dazugehörigen Lehrveranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

§ 8 Studienfortschritt

- (1) Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters sind die Prüfungen in den Modulen Entwerfen 1 (Nr. 1.2 gemäß Anlage), Konstruieren 1 (Nr. 1.3 gemäß Anlage) und Gestaltung 1 (Nr. 1.5 gemäß Anlage) zu erbringen (Grundlagen- und Orientierungsprüfung). Sind sie bis zum Ende der genannten Frist nicht abgelegt, gelten sie als erstmalig nicht bestanden.
- (2) Zum Eintritt in den zweiten Studienabschnitt ist nur berechtigt, wer im ersten Studienabschnitt 40 Credits erzielt hat.

²⁾Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS), im Folgenden kurz mit Credits bezeichnet.

§ 9 Studienfachberatung

Studierende, die bis zum Ende des zweiten Fachsemesters noch keine 40 Credits (s. § 8 Abs. 2) erreicht haben, werden aufgefordert, die Studienfachberatung aufzusuchen.

§ 10 Prüfungskommission

Für den Studiengang Architektur wird eine Prüfungskommission gebildet. Sie besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und vier weiteren Mitgliedern, die vom Fakultätsrat bestellt werden. Die Amtszeit beträgt drei Jahre. Wiederbestellung ist möglich.

§ 11 Bachelorarbeit

- (1) In der Bachelorarbeit sollen die Studierenden ihre Fähigkeit nachweisen, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten auf komplexe Aufgabenstellungen selbständig anzuwenden.
- (2) ¹Die Prüfungskommission bestellt im Einvernehmen mit der Dekanin oder dem Dekan der Fakultät Architektur jedes Semester eine Bachelorkommission Architektur. ²Sie besteht aus einer vorsitzenden Prüferin bzw. einem vorsitzenden Prüfer und mindestens zwei weiteren Prüferinnen und Prüfern. ³Alle Mitglieder der Bachelorkommission Architektur sind gleichberechtigt, das vorsitzende Mitglied leitet das Verfahren. ⁴Die Bewertung der Bachelorarbeit erfolgt durch die Bachelorkommission Architektur.
- (3) ¹Die Gesamtzahl der Mitglieder der Bachelorkommission Architektur richtet sich nach der Zahl der Studierenden, die im jeweiligen Semester die Bachelorarbeit absolvieren, und beträgt drei Mitglieder, wenn bis zu 60 Studierende die Bachelorarbeit absolvieren. ²Für je angefangene 20 weitere Studierende erhöht sich die Zahl der Mitglieder um ein weiteres Mitglied. ³Mindestens zwei dieser Prüferinnen und Prüfer sind hauptamtlich Lehrende der Fakultät Architektur; ein Mitglied der Bachelorkommission Architektur kann Lehrbeauftragte oder Lehrbeauftragter an der Fakultät Architektur sein.
- (4) ¹Die Bachelorkommission Architektur legt den verbindlichen Zeitplan für die Bearbeitung und Betreuung der Bachelorarbeit für alle Absolvierenden eines Semesters bis zum jeweiligen Semesterbeginn fest. ²Außerhalb des Zeitplanes ist eine Anmeldung nicht möglich.
- (5) Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit setzt voraus, dass im Studienfortschritt mindestens 150 Credits erreicht und die Zeiten des Vorpraktikums nachgewiesen worden sind.
- (6) ¹Das Thema der Bachelorarbeit wird als zentrale Aufgabenstellung von der Bachelorkommission Architektur in einem Vorkolloquium vor Beginn der Bearbeitungszeit erläutert. ²Die Betreuung der Bachelorarbeit erfolgt durch die Bachelorkommission Architektur.
- (7) ¹Für die Betreuung der Bachelorarbeit werden von der Bachelorkommission Architektur drei Zwischenkolloquien, die während der Bearbeitungsphase stattfinden, angeboten. ²In den Zwischenkolloquien stellen die Studierenden den jeweiligen Arbeitsstand ihrer Bachelorarbeit vor. ³Die Bachelorkommission Architektur gibt hierzu fachliche Hinweise. ⁴Die Zwischenkolloquien sind hochschulöffentlich durchzuführen und sollen je Studentin bzw. Student jeweils eine Dauer von 15 Minuten nicht überschreiten. ⁵Die Teilnahme an den Vor- und Zwischenkolloquien ist keine Prüfungsleistung.
- (8) ¹Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit muss dem Thema angemessen sein und darf bei zusammenhängender und ausschließlicher Bearbeitung drei Monate nicht überschreiten. ²Die Prüfungskommission kann die Bearbeitungsfrist verlängern, wenn die oder der Studierende die Gründe für die Fristüberschreitung nicht zu vertreten hat.

- (9) ¹Die Bachelorarbeit (Modul Nr. 6.1) ist mündlich zu präsentieren und zu erläutern. ²Voraussetzung dafür ist, dass die gestalterisch-wissenschaftliche Ausarbeitung (Modul Nr. 6.1.1) der Arbeit mindestens mit „ausreichend“ bewertet worden ist. ³Die Bachelorkommission Architektur legt den Termin für die mündliche Präsentation im Zeitplan für die Bearbeitung und Betreuung der Bachelorarbeit fest. ⁴Die Präsentation erfolgt hochschulöffentlich, soweit die oder der Studierende dem nicht widerspricht. ⁵Die Präsentation wird bei der Gesamtbewertung der Arbeit zu einem Fünftel berücksichtigt. ⁶Wird die Präsentation mit „nicht ausreichend“ bewertet, kann sie einmalig innerhalb von einem Monat nach Notenbekanntgabe wiederholt werden. ⁷Wird die gestalterisch-wissenschaftliche Ausarbeitung der Bachelorarbeit oder eine wiederholte Präsentation mit „nicht ausreichend“ bewertet, so ist die Bachelorarbeit insgesamt mit der Note „nicht ausreichend“ zu bewerten. ⁸Für die mündliche Präsentation sind die Bestimmungen zu mündlichen Prüfungen in § 14 APO entsprechend anzuwenden.
- (10) Im Übrigen finden die Regelungen der APO zu Abschlussarbeiten entsprechend Anwendung.

§ 12

Bewertung der Prüfungsleistungen und Gesamtnote

- (1) Die Bewertung von Prüfungsleistungen erfolgt in der differenzierten Form gemäß § 7 Abs. 2 Satz 3 RaPO.
- (2) Die Bachelorprüfung hat bestanden, wer alle Prüfungsleistungen nach Anlage abgelegt und damit genau 180 Credits erreicht hat.
- (3) Für die Berechnung der Gesamtnote werden die Endnoten aller Module mit deren jeweiligem Notengewicht multipliziert, aufsummiert und durch die Summe aller Notengewichte dividiert. Die Notengewichtung der Einzelmodule ergibt sich aus der Anlage zu dieser Studien- und Prüfungsordnung.

§ 13

Zeugnis und akademischer Grad

- (1) Über die bestandene Bachelorprüfung wird ein Zeugnis nach dem Muster der APO erstellt. Die Notenangabe im Zeugnis erfolgt mit einer Nachkommastelle.
- (2) Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“, Kurzform „B.A.“, verliehen.
- (3) Über die Verleihung des akademischen Grads wird eine Urkunde gemäß dem Muster in der Anlage zur APO ausgestellt. In der Urkunde wird vermerkt, dass das Studium die Voraussetzungen erfüllt, um nach dem Bayerischen Ingenieurgesetz die geschützte Berufsbezeichnung Ingenieurin oder Ingenieur zu führen.
- (4) Die Studiengangbezeichnung lautet in der englischen Übersetzung „Architecture“. Die englischen Modulbezeichnungen sind in der Anlage angegeben.

§ 14

Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt zum 1. Oktober 2018 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium nach dem Inkrafttreten beginnen.

Regensburg, 5. September 2018

Prof. Dr. Wolfgang Baier
Präsident

Anlage

Übersicht über die Module, Leistungsnachweise und Credits im Bachelorstudiengang Architektur

I. Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 1. Studienabschnitt

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|------------|------------|------------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|----------------|
| Modul Nr. | Modulbezeichnung (in englischer/deutscher Sprache) | Credits*) | SWS*) | Art der LV | Prüfungen | | | Ergänzende Regelungen | Notengewicht*) |
| | | | | | mündlich schriftlich Dauer in Min. | studien- begleitender LN | Zulassungs- voraus- setzungen | | |
| 1.1 | Architekturgeschichte 1 (History of Architecture 1) | 5 | 4 | | | - | | - | 1 |
| 1.1.1 | Architekturgeschichte Frühgeschichte bis Spätantike (History of Architecture, from Protohistory to Late Antiquity) | (2) | (2) | SU | | StA | | | (1/2) |
| 1.1.2 | Architektur der Moderne (Modern Architecture) | (3) | (2) | SU | | StA | | | (1/2) |
| 1.2 | Entwerfen 1 (Architectural Design 1) | 8 | 2 3 | SU S | | PStA | | | 1 |
| 1.3 | Konstruieren 1 (Architectural Technology 1) | 7 | 2 3 | SU S | | PStA | | | 1 |
| 1.4 | Werkstoffe (Building Materials) | 5 | 2 2 | SU S | | PStA | | | 1 |
| 1.5 | Gestaltung 1 (Artistic Design 1) | 5 | 5 | | | Pf | | - | 1 |
| 1.5.1 | Gestalten und Darstellen 1 (Artistic Design and Representation 1) | (3) | (1) (2) | SU S | | | | | |
| 1.5.2 | CAD 1 (CAD 1) | (2) | (1) (1) | SU S | | | | | |

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|------------|------------|------------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|----------------|
| Modul Nr. | Modulbezeichnung (in englischer/deutscher Sprache) | Credits*) | SWS*) | Art der LV | Prüfungen | | | Ergänzende Regelungen | Notengewicht*) |
| | | | | | mündlich schriftlich Dauer in Min. | studien- begleitender LN | Zulassungs- voraus- setzungen | | |
| 2.1 | Architekturgeschichte 2 (History of Architecture 2) | 5 | 4 | | | | | | 1 |
| 2.1.1 | Architekturgeschichte Mittelalter bis Neuzeit (History of Architecture, from the Middle Ages to the Early Modern Period) | (2) | (2) | SU | | StA | | | (1/2) |
| 2.1.2 | Baufaufnahme (Architectural Survey) | (3) | (2) | SU | | PStA | | | (1/2) |
| 2.2 | Entwerfen 2 (Architectural Design 2) | 8 | 2 3 | SU S | | PStA | | | 1 |
| 2.3 | Konstruieren 2 (Architectural Technology 2) | 7 | 2 3 | SU S | | PStA | | | 1 |
| 2.4 | Tragwerk 1 (Building Structure 1) | 5 | 2 2 | SU S | schrP, 120 | | | | 1 |
| 2.5 | Gestaltung 2 (Artistic Design 2) | 5 | 5 | | | Pf | | - | 1 |
| 2.5.1 | Gestalten und Darstellen 2 (Artistic Design and Representation 2) | (3) | (1) (2) | SU S | | | | | |
| 2.5.2 | CAD 2 (CAD 2) | (2) | (1) (1) | SU S | | | | | |
| Summen für ersten Studienabschnitt: | | 60 | 46 | | | | | | 10 |

*) Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an. Untereinanderstehende Zahlen beziehen sich auf die verschiedenen Arten der Lehrveranstaltungen gemäß Spalte 5.

II. Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 2. Studienabschnitt, Bachelorstudiengang Architektur

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|------------|------------|------------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|----------------|
| Modul Nr. | Modulbezeichnung (in englischer/deutscher Sprache) | Credits*) | SWS*) | Art der LV | Prüfungen | | | Ergänzende Regelungen | Notengewicht*) |
| | | | | | mündlich schriftlich Dauer in Min. | studien- begleitender LN | Zulassungs- voraus- setzungen | | |
| 3.1 | Stadtbaugeschichte 1 (History of Urbanism 1) | 5 | 4 | | | | | | 2 |
| 3.1.1 | Städtebau Antike bis Mittelalter (History of Urbanism, from Antiquity to the Middle Ages) | (2) | (2) | SU | | StA | | | (1/2) |
| 3.1.2 | Gebäudelehre 1 (Building Types 1) | (3) | (2) | SU | | PStA | | | (1/2) |
| 3.2 | Entwerfen 3 (Architectural Design 3) | 8 | 2 4 | SU S | | PstA | | | 2 |
| 3.3 | Konstruieren 3 (Architectural Technology 3) | 7 | 2 3 | SU S | | PstA | | | 2 |
| 3.4 | Tragwerk 2 (Building Structure 2) | 5 | 2 2 | SU S | schrP, 120 | | | | 2 |
| 3.5 | Gestaltung 3 (Artistic Design 3) | 5 | 5 | | | Pf | | - | 2 |
| 3.5.1 | Gestalten und Darstellen 3 (Artistic Design and Representation 3) | (3) | (3) | S | | | | | |
| 3.5.2 | VR/AR (VR/AR) | (2) | (1) (1) | SU S | | | | | |
| 4.1 | Stadtbaugeschichte 2 (History of Urbanism 2) | 5 | 4 | | | | | | 2 |
| 4.1.1 | Stadtbaugeschichte 2 (History of Urbanism, from the Middle Ages to the Modern Age) | (2) | (2) | SU | | StA | | | (1/2) |
| 4.1.2 | Gebäudelehre 2 (Building Types 2) | (3) | (2) | SU | | PstA | | | (1/2) |
| 4.2 | Entwerfen 4 (Architectural Design 4) | 8 | 2 4 | SU S | | PstA | | | 2 |
| 4.3 | Konstruieren 4 (Architectural Technology 4) | 7 | 1 4 | SU S | | PstA | | | 2 |

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|------------|------------|------------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|----------------|
| Modul Nr. | Modulbezeichnung (in englischer/deutscher Sprache) | Credits*) | SWS*) | Art der LV | Prüfungen | | | Ergänzende Regelungen | Notengewicht*) |
| | | | | | mündlich schriftlich Dauer in Min. | studien- begleitender LN | Zulassungs- voraus- setzungen | | |
| 4.4 | Gebäudetechnik und Energie 1 (Building Services and Energy 1) | 5 | 2 2 | SU S | | PstA | | | 2 |
| 4.5 | Organisation (Organization) | 5 | 5 | | | Pf | | - | 2 |
| 4.5.1 | Projektorganisation (Project Organization) | (3) | (2) (2) | SU S | | | | | |
| 4.5.2 | BIM 1 (BIM 1) | (2) | (1) | S | | | | | |
| 5.1 | Siedlungsgeschichte (History of Settlement) | 5 | 4 | | | | | | 2 |
| 5.1.1 | Landschaftsgeschichte (Landscape History) | (2) | (2) | SU | | StA | | | (1/2) |
| 5.1.2 | Stadtmorphologie (Urban Morphology) | (3) | (2) | SU | | PstA | | | (1/2) |
| 5.2 | Entwerfen 5 (Architectural Design 5) | 8 | 2 4 | SU S | | PstA | | | 2 |
| 5.3 | Konstruieren 5 (Architectural Technology 5) | 7 | 1 4 | SU S | | PstA | | | 2 |
| 5.4 | Gebäudetechnik und Energie 2 (Building Services and Energy 2) | 5 | 2 2 | SU S | - | PstA | | | 2 |
| 5.5 | Realisierung (Realization) | 5 | 5 | | | Pf | | - | 2 |
| 5.5.1 | Projektrealisierung (Project Realization) | (3) | (2) (2) | SU S | | | | | |
| 5.5.2 | BIM 2 (BIM 2) | (2) | (1) | S | | | | | |
| 6.1 | Bachelorthesis (Bachelor's Thesis) | 10 | | | | | | - | 4 |
| 6.1.1 | Bachelorarbeit, gestalterisch-wissenschaftliche Ausarbeitung (Artistic Scientific Thesis) | (8) | | | | BA | | | (4/5) |
| 6.1.2 | Bachelorarbeit, Präsentation (Bachelor's Thesis, Oral Presentation) | (2) | | | mdIP, 15 | | 6.1.1 bestanden | | (1/5) |

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------|------------|------------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|----------------|
| Modul Nr. | Modulbezeichnung (in englischer/deutscher Sprache) | Credits*) | SWS*) | Art der LV | Prüfungen | | | Ergänzende Regelungen | Notengewicht*) |
| | | | | | mündlich schriftlich Dauer in Min. | studien- begleitender LN | Zulassungs- voraus- setzungen | | |
| 6.2 | Bachelorseminar (Bachelor's Seminar) | 8 | 3 | S | | - | | | 4 |
| 6.2.1 | Bachelorseminar, schriftliche Ausarbeitung (Bachelor's Seminar, Written Proposal) | (6) | (3) | | | PstA | | | (4/5) |
| 6.2.2 | Bachelorseminar Präsentation (Architectural Design 6, Oral Presentation) | (2) | | | | Prä, 15 Min. | 6.2.1 bestanden | | (1/5) |
| 6.3 | Fachspezifisches Wahlpflichtmodul (Subject-specific Mandatory Elective Module) | 6 | 6 | | | | | | 2 |
| 6.3.1 | WPF-Modul Architektur 1 (Subject-specific Elective Module Architecture 1) | (2) | (2) | SUW | | StA | | | (1/3) |
| 6.3.2 | WPF-Modul Architektur 2 (Subject-specific Elective Module Architecture 2) | (2) | (2) | SUW | | StA | | | (1/3) |
| 6.3.3 | WPF-Modul Architektur 3 (Subject-specific Elective Module Architecture 3) | (2) | (2) | SUW | | StA | | | (1/3) |
| 6.4 | Wahlpflichtmodul Allgemeinwissenschaften (Mandatory Elective Module General Sciences) | 6 | 6 | | | | | | 2 |
| 6.4.1 | AW-Modul 1 (Elective Module General Sciences 1) | (2) | (2) | 1) | 1) | 1) | 1) | | (1/3) |
| 6.4.2 | AW-Modul 2 (Elective Module General Sciences 2) | (2) | (2) | 1) | 1) | 1) | 1) | | (1/3) |
| 6.4.3 | AW-Modul 3 (Elective Module General Sciences 3) | (2) | (2) | 1) | 1) | 1) | 1) | | (1/3) |
| Summen für zweiten Studienabschnitt: | | 120 | 87 | | | | | | 40 |

*) Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an. Untereinanderstehende Zahlen beziehen sich auf die verschiedenen Arten der Lehrveranstaltungen gemäß Spalte 5.

1) Das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät Allgemeinwissenschaften und Mikrosystemtechnik.

Legende

| | | | | | | | |
|---------------------------------------------------------|------------------------|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------|-------------------|-----------------------------------------------------------------------|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| Art der Lehrveranstaltung: | V SU | Vorlesung seminaristischer ggf. mit Übungen | Unterricht | Ü Pro Pr | Übung Projekt Praktikum | S SUW | Seminar seminaristischer Unterricht bei fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen |
| Prüfungsleistungen Semesterprüfungszeitraum: | in | schrP THE | schriftliche Prüfung Take-Home-Exam | mdIP elektrP | mündliche Prüfung elektronische Prüfung | | |
| Studienbegleitende Prüfungsleistungen: | StA StA m.P. Kol | Studienarbeit Studienarbeit mit Präsentation Kolloquium | | Pf Prä prLN | Portfolio-Prüfung Präsentation praktischer Leistungsnachweis | BA MA | Bachelorarbeit Masterarbeit |
| Leistungsnachweise bei Praktikum: | schrB | schriftlicher Bericht | | schrB m.P. | schriftlicher Bericht Präsentation | | mi |
| Sonstige: | LV SWS | Lehrveranstaltung Semesterwochenstunden | | UE | Unterrichtseinheiten | TN m.E. | Teilnahme mit Erfolg |